



Majnovic kümmert sich um das Isoliersystem für den Stator eines Direktantriebs. BILDER: JENS-ULRICH KOCH/DPA

so unwahrscheinlich, dass man irgendwann das Gleiche macht wie sie: „Naheliegender ist es, die Ausbildung fortzusetzen und die Prüfung als Elektroniker für Betriebstechnik abzulegen“, sagt Frank Vollgold, Pressesprecher der Regionalstelle der Bundesagentur für Arbeit in Sachsen.

Dafür hängt man an die zweijährige Ausbildung einfach noch die eineinhalb Jahre dran, die man für den Elektroniker braucht. Ansonsten ist beispielsweise eine Weiterbildung zum Techniker oder der Meister möglich.

Für Anita Majnovic ist all das denkbar, auch wenn sie erst einmal lernen will, wie man Elektromotoren baut. Doch sie ist überzeugt: „Der Beruf hat Zukunft.“

## Als Elektroniker in Bodman-Ludwigshafen

Eine Ausbildung, die noch einen Schritt weiter geht als die zum Industrieelektriker, hat der 19-jährige Ibrahim Sow begonnen. Er befindet sich im ersten Ausbildungsjahr zum Elektroniker Geräte und Systeme. 2016 kam er nach Deutschland, erwarb an der Waldorfschule Wahlwies die Mittlere Reife und bewarb sich um einen Ausbildungsplatz bei

Delta Electronics in Bodman-Ludwigshafen.

Das Unternehmen ist Hersteller von Systemlösungen bei der Breitbandübertragung für Kabel-, Satelliten- und Glasfaser-Infrastrukturen. Seine Kunden sind weltweit verstreut.

Nach einem Praktikum und einem Ferienjob war klar: Ibrahim Sow ist geeignet für die an-

spruchsvolle Ausbildung, die viel mathematisches und physikalisches Verständnis erfordert. „Ich habe jetzt schon viel Verantwortung, bekomme aber von allen Seiten tolle Unterstützung“, sagt er. Zurzeit tauscht er Micro-Controller in Fibertwists (Glasfaser-multischalter für Satellitenfernsehen) nach kundenspezifischen Anforderungen aus. „Danach programmiere ich das Gerät neu und prüfe die Funktion.“ Er bekommt Einblicke in alle Geräte, lernt die Produktionsabläufe kennen und weiß über Leiterplatten und deren kleinste Elemente Bescheid. „Ich habe die Möglichkeit, mir Vieles selbst ohne Druck zu erarbeiten. Und wenn ich für die Berufsschule noch was lernen oder ausprobieren möchte, darf ich das hier immer“, freut er sich.

Die Zusammenarbeit mit seinen internationalen Kollegen bei Delta Electronics macht ihm Spaß. Irgendwann möchte er vielleicht zurück nach Guinea. „Dort gibt es oft Stromausfälle, da kann ich dann helfen.“ (wig)



Der 19-jährige Guineer Ibrahim Sow erlernt bei Delta Electronics in Bodman-Ludwigshafen den Beruf Elektroniker Geräte und Systeme. BILD: CLAUDIA LADWIG

**„Ich habe jetzt schon viel Verantwortung, bekomme aber von allen Seiten tolle Unterstützung.“**

Ibrahim Sow, angehende(r) Elektroniker Geräte und Systeme im 1. Ausbildungsjahr bei Delta Electronics in Bodman-Ludwigshafen

ANZEIGE

**thüga**  
ENERGIENETZE GMBH

## Ausbildung ist unser Auftrag!

Wir bieten Ihnen moderne und praxisnahe Ausbildungsplätze in attraktiven Berufsbildern:

**Anlagenmechaniker**  
in Rohrsystemtechnik

**Elektroniker**  
in Betriebstechnik

Nutzen Sie Ihre Chance und fordern Sie unsere Informationsblätter an oder bewerben Sie sich noch heute! Wir freuen uns auf Sie! Ihr Ansprechpartner ist Herr Marco Umbreit **Tel: 07731/1480-2575**

Thüga Energienetze GmbH · Industriestr. 7 · 78224 Singen  
ausbildung@thuega-netze.de · www.thuega-energienetze.de

## Azubi-Alltag

**Marcus King,**  
Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung bei Bauknecht Softfolio.pps GmbH in Schramberg



In meiner Ausbildung zum „Fachinformatiker Anwendungsentwicklung“ befinde mich im letzten Lehrjahr. Meine Aufgaben liegen im technischen Support und der Fehlerbehebung sowie in der Entwicklung von Zusatzprogrammen. Ich bespreche mich mit Kunden, welche Anwendung ihre Anliegen und Anforderungen decken können. Die abwechslungsreiche Arbeit, sowie die Mischung aus Kundenkontakt und dem Ar-

beiten im Büro, gefallen mir am besten.

Bei Bauknecht Softfolio.pps GmbH bin ich von einem jungen, motivierten Team umgeben, bei dem Zusammenhalt und Unterstützung großgeschrieben werden. Betriebsausflüge zur Teambildung sowie ein respektvolles Arbeiten miteinander, sind bei der Bauknecht Softfolio.pps GmbH selbstverständlich.

Zukunftsperspektiven, ein sicherer Arbeitsplatz sowie Weiterbildungsmöglichkeiten machen Bauknecht Softfolio.pps GmbH zu einem sehr attraktiven Arbeitgeber. Deshalb mache ich ab 2019 mit einem dualen Studium der Wirtschaftsinformatik weiter.“